



Gedenken und Gemeinschaft – Seniorenandacht an der Kriegsgräberstätte Kloster Arnsburg

Lich. Im Vorfeld des Gottesdienstes für Entschlafene am 6. Juli 2025 versammelten sich die Seniorinnen und Senioren des neuapostolischen Kirchenbezirks Gießen zu einer bewegenden Andacht am 3. Juli 2025 an der Kriegsgräberstätte im Kloster Arnsburg.

Der Kapitelsaal des ehemaligen Zisterzienserklosters bot den würdigen Rahmen für diese besondere Zusammenkunft. Nach einem einleitenden Gebet stimmte das Lied „Eine Botschaft voll Erbarmen“ die Teilnehmenden auf das Thema des Gedenkens ein.

Hirte i.R. Wolfgang Schmidt, Bezirks-Senioren-Begleiter, vermittelte in seinen Ausführungen Impulse und Gedanken zur geistigen Vorbereitung auf den bevorstehenden Gottesdienst für Entschlafene. Ergänzt wurden seine Worte durch Priester i.R. Alfred Kister, der unter anderem über das Schicksal von Frauen und Männern berichtete, die 1945 im Lager Hirzenhain ums Leben kamen.

Im Anschluss besuchten die Teilnehmenden die Gräber auf dem Kriegsgräberfriedhof sowie den privaten Friedhof auf dem Klostergelände, um in stillem Gedenken die Verstorbenen zu ehren.

Abschließend traf sich die Gruppe in der neuapostolischen Kirche an der Bahnhofstraße in Lich. Bei Kaffee und liebevoll zubereiteten Leckereien fand ein reger Austausch über die Bedeutung des Gottesdienstes für Entschlafene und das gemeinsame Erleben statt.

Die Andacht war geprägt von Besinnung, Gemeinschaft und einem tiefen Ausdruck christlicher Hoffnung.

9. Juli 2025

Text: W. Rock, W. Schmidt

Fotos: D. Gutzeit, W. Schmidt

